Simorgh Theater "Das fünfte Rad"

26.02.2022 14:00

TIM

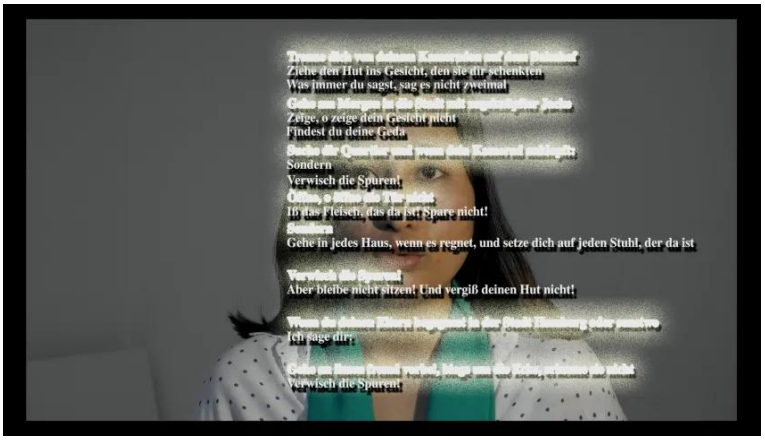












„Leben, ohne dass man gesehen werden darf"— Ein Imperativ, der für die Künstlerinnen des ausschließlich aus Frauen bestehenden Simorgh Theater in Herat eine brennende Realität darstellt. Seit dem Abzug der alliierten Truppen eilen diese jungen Frauen, die auf keiner Liste der zu schützenden Personen stehen von Versteck zu Versteck. Künstlerinnen, die in mehrfacher Hinsicht marginalisiert, totgeschwiegen und verfolgt werden, setzen sich im Untergrund mit Texten „Aus dem Lesebuch für Städtebewohner" von Bertolt Brecht auseinander und bringen ins Bild, was diese Perspektive ermöglicht. Robert Schuster versteht sich dabei mit der KULA Compagnie als Transmitter zwischen diesen Frauen und einer europäischen Öffentlichkeit.

Aufzeichnung und Streaming im Rahmen von BRECHT DIGITAL. Gefördert im Rahmen von "dive in. Programm für digitale Interaktionen" der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.

mit

Staatliches Textil- und Industriemuseum (tim)